

Chile: Mehr als 200 Festnahmen bei StudentInnen- und SchülerInnenprotesten

Erneut ging die chilenische Polizei gewaltsam gegen eine Demonstration von OberstufenschülerInnen vor.□

Die Schüler protestierten gegen die „Langsamkeit“ der Regierung,□ Vorschläge zur Veränderung des Bildungssystems zu präsentieren. Die□ DemonstrantInnen marschierten von ihren jeweiligen Schulen aus zum□ Regierungssitz, um die Präsidentin Michelle Bachelet aufzufordern, die□ Vereinbarungen umzusetzen, die während der massiven Proteste im□ vergangenen Mai und Juni erreicht worden waren.

Eine Kommission, die aus rund fünfzig SpezialistInnen, SchülerInnen,□ Eltern und Schulbesitzern besteht, und die aus der chilenischen□ Bildungskrise heraus entstanden ist, soll tief greifende Reformen des□ Bildungsgesetzes LOCE (Ley Orgánica Constitucional de Educación)□ formulieren. Das in den letzten Tagen der Pinochet-Diktatur□ verabschiedete Gesetz hatte die Bildungsverantwortung des Staates dem□ freien Markt übergeben. Die SchülerInnen fordern das LOCE abzuschaffen□ und stattdessen das Recht auf Bildung in den Vordergrund zu rücken

Die Proteste in den vergangenen Wochen fanden in mehreren chilenischen Städten statt, die meisten Verletzten und Festnahmen wurden jedoch in Santiago de Chile registriert.

(Quelle: poonal)

31-08-2006, 19:54:00 | □